



Neues aus Raach



Informationen der SPÖ Raach am Hochgebirge – Nr. 03/2014

Stellungnahme der SPÖ Raach zur Aussendung des Bürgermeisters von Anfang Oktober bezüglich Kinderspielplatz

Wie in einem Schreiben unseres Bürgermeisters erläutert, haben sich in der Umsetzung des neuen Kinderspielplatzes viele (un)erwartete Schwierigkeiten mit einer Anrainerin ergeben, welche letztlich noch durch eine Intervention vom "neuen Gemeinderat" gegen ihn, vergrößert worden sein sollen.

Dazu folgende Klarstellung:

Die besagte Anrainerin teilte unserem neuen Gemeinderat, Erwin Haider, ihre Besorgnis mit und ersuchte lediglich um Vermittlung eines Gespräches mit dem Herrn Bürgermeister und einem Gemeinderat der ÖVP, um ihre Bedenken zum Projekt nochmals vorbringen zu können.

Diese Bedenken (eine Holzkonstruktion unmittelbar vor den Fenstern der Anrainerin; auf einem ehemaligen Friedhof; in unmittelbarer Nähe zur Kirche; nur 250m entfernt von einem bereits vorhandenen, im Flächenwidmungsplan als solchen gewidmeten und mit einer Sanitäreinrichtung ausgestatteten Spielplatz, für dessen Fläche die Gemeinde Pacht zahlen muss) wurden dem Bürgermeister und einem Gemeinderat der ÖVP mit dem Ersuchen um ein nochmaliges Gespräch mitgeteilt. Die Gesprächsbereitschaft zu einer weiteren Erörterung war aber bei beiden nicht vorhanden. Dies war die ganze sogenannte „Intervention“ unseres Gemeinderates Erwin Haider.

Auch wenn die Mandatsverhältnisse in Raach nicht immer jene Entscheidungen zulassen, die wir uns als SPÖ Raach vorstellen, so stehen wir in gelebter Tradition stets hinter den Beschlüssen, die in demokratischer Form im Gemeinderat gefasst werden.

Damit hoffen auch wir, als SPÖ Raach, dass der Spielplatz noch heuer zur Freude der lieben Kinder, Eltern und Großeltern eröffnet und genutzt werden kann.

Gemeinderatssitzung

In der Gemeinderatssitzung am 10. Oktober wurden unter anderen folgende Themen behandelt:

Bericht des Bürgermeisters

- Im Zuge des Kanalprojektes Syhrn wurde der davon in Mitleidenschaft gezogene Abschnitt der Gemeindestraße neu asphaltiert und die Syhrnbrücke saniert. Das Kanalprojekt Syhrn ist damit bis auf das leerstehende Anwesen Moser abgeschlossen.
- Der Hohlweg zwischen Anwesen Dobler und Wernhart ist sanierungsbedürftig, da die Böschung vom Raacher Regenwasserkanal unterspült wurde. Es wird versucht das Wasser in den Kanal bei Landeshauptstraße L 134 einzuleiten. Danach soll der Regenwasserkanal zumindest in dem als Gehweg vorgesehenen Bereich verrohrt und zugeschüttet werden.

Bericht des Prüfungsausschusses

Am 3.10.2014 wurde eine Gebarens Prüfung durchgeführt. Es wurde eine stichprobenmäßige Prüfung der Kassabelege durchgeführt. Es wurden keine Mängel festgestellt, die Belege waren ordnungsgemäß gefertigt und gebucht.

LEADER+ Region Bucklige Welt-Wechselland

Die Gemeinde Raach ist seit geraumer Zeit Mitglied in der Leader Region Bucklige Welt Wechselland, die neue Periode läuft von 2014 bis 2020. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 1,83/Einwohner. Für innovative Projekte können hier Förderungen lukriert werden (z.B Wanderwege).

Für die neue Periode sollen Ideen gesammelt und Projekte erarbeitet werden. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Verbleib in der LAG aus.

Wohnungsbau „Junges Wohnen“

Der Bürgermeister berichtet: Es sollen in Raach günstige Wohnungen für junge Leute geschaffen werden. Das Land NÖ unterstützt „Junges Wohnen“ mit 20% mehr Förderungen als normal, da für junge Leute mit den normalen Zuschüssen ein eigenständiges Wohnen oft nicht mehr leistbar ist. Förderzusagen vom Land NÖ sind vorhanden.

„Junges Wohnen“ muss bestimmte Kriterien erfüllen:

- max. 55 m² je Wohneinheit, Küche und sanitäre Einrichtungen werden eingebaut
- Bauherr hat Kooperation mit Land NÖ
- Altersbeschränkung für Mieter (eine Person zu Mietzeitpunkt jünger als 35 Jahre)
- Gemeinde muss Grundeigentümer sein.
- Primär sollen die Wohnungen für Hauptwohnsitzer zur Verfügung stehen.

Als Bauträger ist die Siedlungsgenossenschaft SÜDRAUM/Bad Erlach vorgesehen, die bereits Partner vom Land Niederösterreich ist. Die Projektleitung soll durch die Fa. Höfer durchgeführt werden.

Als Ort ist die Sonnenwiese in Schlagl geplant. Dort könnten bis zu 10 Wohnungen im Reihenhausstil errichtet werden. Die Gemeinde Raach müsste das Grundstück kaufen, der Kaufpreis wird von einem Sachverständigen bewertet. Der Kauf des Grundstückes muss vom Land genehmigt werden.

Die Vermietung obliegt SÜDRAUM. Zuerst sollen die Wohnungen an Raacher Bürgerinnen und Bürger, danach an Bewerber aus der Umgebung vergeben werden.

Der Gemeinde Raach entstehen laut Auskunft von Herrn Bürgermeister Ing. Dominik außer dem Grundstückkauf keine Kosten, wobei diese durch vermehrten Baurechtzins und Abgaben wieder refundiert werden sollen. Die Mieten sollen ca. 200 – 300 € betragen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, das Projekt „Junges Wohnen“ weiter zu verfolgen.

Stellungnahme der SPÖ Raach dazu:

Laut einer Umfrage über ihre Wünsche an die Gemeinde, gaben junge Raacherinnen und Raacher als erstes einen schnellen Internetzugang und als zweites günstige Startwohnungen an. Nicht erfasst wurde damals, wieviel unmittelbarer Bedarf/Interesse an günstigen Wohnungen wirklich besteht.

Gemeinderat Erwin Haider stellte an Bürgermeister Ing. Dominik die Frage, wer in unserer Gemeinde um eine derartige Wohnung nachgefragt habe. Ing. Dominik teilte mit, dass bis jetzt noch niemand eine Anfrage gestellt habe.

Zu hinterfragen wäre angesichts dessen, ob überhaupt 10 Wohnungen notwendig sind.

Zu klären wäre auch, wieviel Baugrund notwendig sind für 10 Wohnungen á 55m², was bei einer zweigeschossigen Bauweise eine umbaute Fläche von etwa 300-400m² ergibt. Wir glauben, dass dafür rund 1.000m² ausreichend sein müssten. Es ist daher zu hinterfragen, ob geplant ist den ganzen freien Baugrund auf der Sonnenwiese mit rund 3.300m² zu erwerben oder nur die für dieses Projekt benötigte Fläche.

Seitens der SPÖ wird in diesem Zusammenhang nochmals Raach Nr.1 ins Gespräch gebracht, wo schon in der Vergangenheit diesbezüglich Gespräche geführt wurden. Damals scheiterte das Projekt einerseits an den Preisvorstellungen des Grundbesitzers aber auch an dem hohen Kostenvoranschlag der Firma Höfer für Abbruch- und Entsorgungskosten.

Es sollte auch dieses Projekt im Zusammenhang mit den neuen Förderungen und eventuell günstigeren Abbruch- und Entsorgungskosten (siehe Sanierung Zufahrt Schatz) neu betrachtet werden. Es sollte geprüft werden, ob der Kaufpreis für die etwa 1.200m² von Raach 1, inklusive der neu anzufragenden Abbruchkosten, der Gemeinde nicht günstiger kommt als wenn die 3.300m² auf der Sonnenwiese gekauft werden müssen. Außerdem wären die Wohnungen im Zentrum der Gemeinde, gleich neben der Bushaltestelle (wie auch vom Land NÖ gefordert: „ *Zentrumsnähe oder eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.*“) und man hätte mit dem Abriss des renovierungsbedürftigen Objektes von Raach 1 einen Beitrag zur Verschönerung des Ortes geleistet.

Weiters sind der SPÖ Raach noch zwei Grundbesitzer bekannt, die geeignete Baugründe (ca 1.600m² direkt an der Landesstraße nach Raach und ca 2.000m² direkt in Raach) hätten und diese, bei entsprechendem Angebot, der Gemeinde zur Verfügung stellen würden. Beides sind unbebaute Grundstücke und es würden daher keine Abbruch- und Entsorgungskosten anfallen.

Wir haben diese grundsätzlichen Angebote an den Herrn Bürgermeister weitergeleitet und ihn gebeten mit den Bürgern Kontakt aufzunehmen. Aufgrund der möglicherweise geringeren Ankaufskosten für die Gemeinde sollten auch diese Angebote in Erwägung gezogen und geprüft werden.

Asphaltierung Schneiderweg

Die Asphaltierung des letzten Abschnittes der Zufahrt zum Anwesen Schneider in Syhrn wird einstimmig beschlossen. Diese wurde im Zuge der Asphaltierungsarbeiten beim Kanalprojekt Syhrn mit erledigt.

Sanierung Zufahrt Schatz

Wie in unserem letzten NaR berichtet, wurden diesbezüglich Gegenangebote eingeholt, die Kosten für die Gemeinde Raach konnten dadurch von € 9.800,- auf € 8.100,- gesenkt werden.

Die Kostenersparnis ergibt sich auf Grund der wesentlich billigeren Entsorgungskosten (daher auch für Raach Nr.1 interessant) bei der nun ausführenden Firma.

Sanierung des Regenwasserkanals Raachtal

Der Regenwasserkanal in Raachtal ist eingefallen. Eine Sanierung soll im Frühjahr 2015 erfolgen. Es liegt bereits ein Angebot über € 18.000,- für den ganzen Kanal vor. Es soll vorher mittels Grabungen festgestellt werden, wie viel vom Kanal tatsächlich kaputt und sanierungsbedürftig ist.

Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h am Eggerweg

Es betrifft den Bereich der Häuser Egg 13 bis Egg 52.

Da es sich bei dieser Straße um keine Durchzugsstraße wie bei den 30 km/h Beschränkungen in Raach und Sonnleiten handelt, wird hier vorerst eine „Achtung Kinder“ Tafel angebracht.

Verkehrssituation vom Anwesen Hofbauer bis Kobermann-Böhm

Schon bei der letzten Gemeinderatssitzung hat die SPÖ Raach diesbezüglich einen Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Auszug aus dem letzten NaR vom Juni: *„Dieser Dringlichkeitsantrag wird nicht als Tagesordnungspunkt behandelt, da lt. Bürgermeister Ing. Dominik bereits eine Lösung herbeigeführt wurde. Der provisorische Zaun, der eine Verengung des Gemeindeganges verursacht hat, wird versetzt.“*

Da dieses Problem jedoch noch nicht beseitigt wurde, haben wir neuerlich einen Dringlichkeitsantrag eingebracht und dieses Mal wurde er als Tagesordnungspunkt behandelt!

Bgm. Ing. Dominik berichtet, dass der bestehende Zaun weg kommt, sobald die Kühe nicht mehr auf der Weide sind. Das Bankett auf der linken Seite wird erweitert. Im Frühjahr kommt ein neuer Zaun hinter dem Bankett.

Wir hoffen damit geholfen zu haben, dass für alle betroffenen Anrainer und den Bauern die über diesen Weg zu ihren Felder fahren müssen, eine befriedigende Lösung angeboten wird.

Urkunden für Geburten und Hochzeiten



Als letzte noch ausständige Familie bei der Überreichung der Urkunden für die Obstbäume für Geburten und Hochzeiten war die Familie Barbara und Thomas Stranz. Wir gratulieren herzlich!

Für die Geburt ihres Sohnes Jakob am 5.11.2008 gab es eine Hauszwetschke,

für die Hochzeit am 01.08.2009 gab es einen Topaz Apfelbaum,

für die Geburt ihres Sohnes Peter am 20.04.2011 gab es einen Boscs Birnenbaum und

für die Geburt ihrer Tochter Katherina am 13.12.2013 konnten wir einen Germersdorfer Kirschenbaum überreichen.

Wir gratulieren

Herrn Karl Zadrobilek, zu seinem 85er, am 16 September.

Frau Maria Gras, zu Ihrem 80er, am 13 Oktober.

Herzlichen Glückwunsch!

Sportfest des Sportvereines am 16. und 17. August



Gut besucht und vom heurigen Schlechtwetter verschont waren der Sportverein aus Raach bei seinem diesjährigen Sportlerfest am Fußballplatz in Raachtal.

Erntedankfest am 5. Oktober



Regen Zuspruch fanden wieder die Köstlichkeiten welche unsere Bauern den Besuchern des Erntedankfestes kredenzt.

Theater in Raach

Ab 7. November ist es wieder soweit!

Die Theatergruppe Raach lädt zu einem vergnüglichen „Schäferstündchen“ ins GH Diewald.

Im ländlichen Lustspiel von Bernd Gombold wirken heuer mit:

Franz Diewald, Franz Jungreithmeier, Norbert Zagler, Johann Wernhart, Christian Bauer, Bernd Dobler, Johannes Lechner, Manuela Mies, Julia und Petra Kaghofer, Astrid Lechner.

Souffleusen: Yasmin Dobler und Melanie Bauer.

Regie: Gottfried Kaghofer.

Platzreservierungen sind von Montag bis Freitag, in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr, unter 0650-92 62 805 oder 0650-64 67 834 noch möglich.

Theatergruppe Raach / Hochg.
lädt Sie zu vergnüglichen Stunden zum
ländlichen Lustspiel

Schäferstündchen

von Bernd Gombold
in den Gasthof **DIEWALD** ein.

Eintritt: **FREIE SPENDEN!**

Gespielt wird am:

Fr.	07.11.	um 19.30 Uhr
Sa.	08.11.	um 19.30 Uhr
So.	09.11.	um 16.30 Uhr
Do.	13.11.	um 19.30 Uhr
Fr.	14.11.	um 19.30 Uhr
Sa.	15.11.	um 19.30 Uhr
So.	16.11.	um 16.30 Uhr
Di.	19.11.	um 19.30 Uhr
Do.	20.11.	um 19.30 Uhr
Fr.	21.11.	um 19.30 Uhr
Sa.	22.11.	um 19.30 Uhr
So.	23.11.	um 16.30 Uhr
Do.	27.11.	um 19.30 Uhr
Fr.	28.11.	um 19.30 Uhr
Sa.	29.11.	um 16.30 Uhr
So.	30.11.	um 16.30 Uhr

Platzreservierungen ab 6. Oktober
von Montag bis Freitag, von 17.30 bis 19.30 Uhr
unter: 0650/926 28 05 oder 0650/646 78 34